

	<p>Objekt: Mangbrett; "Reul Heulz";</p> <p>Museum: Ceglédberceli Falumúzeum Pesti út 54. 2737 Ceglédbercel</p> <p>Sammlung: Tárgyi Gyűjtemény</p> <p>Inventarnummer: 2008.357.1</p>
--	---

Beschreibung

Das rechteckige, längliche, massive Holzbrett ist aus Buchenholz von Hand geschnitzt, der hintere Teil ist glatt, die andere Fläche ist gewellt; An einem Ende ist ein runder, länglicher Handgriff. Es wurde in der Speisekammer in der Ecke an die Wand gelehnt aufbewahrt und beim Wäschewaschen gebraucht. Man legte das Brett auf eine Bank, wickelte die Wäsche auf ein Nudelholz und rollte es auf dem Mangbrett hin und her. Schürzen und Kopftücher wurden so geglättet und gegläntzt. Nur Blaufärberstoff konnte man auf diese Weise mangeln. Heutzutage verwenden es noch Leute, die Trachten tragen.

Grunddaten

Material/Technik: Buchenholz, gesägt, geschnitzt;
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1950
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	1901-1950
	wer	
	wo	Ceglédbercel

Schlagworte

- Deutsches Landhaus
- Haushalt
- Waschen
- Wäschemangel
- mosás

- német tájház mintaprojekt
- sváb